



Ein proaktives und ganzheitliches System-Management erfordert ein umfassendes Monitoring aller vorhandenen Infrastruktur- und Softwarekomponenten.

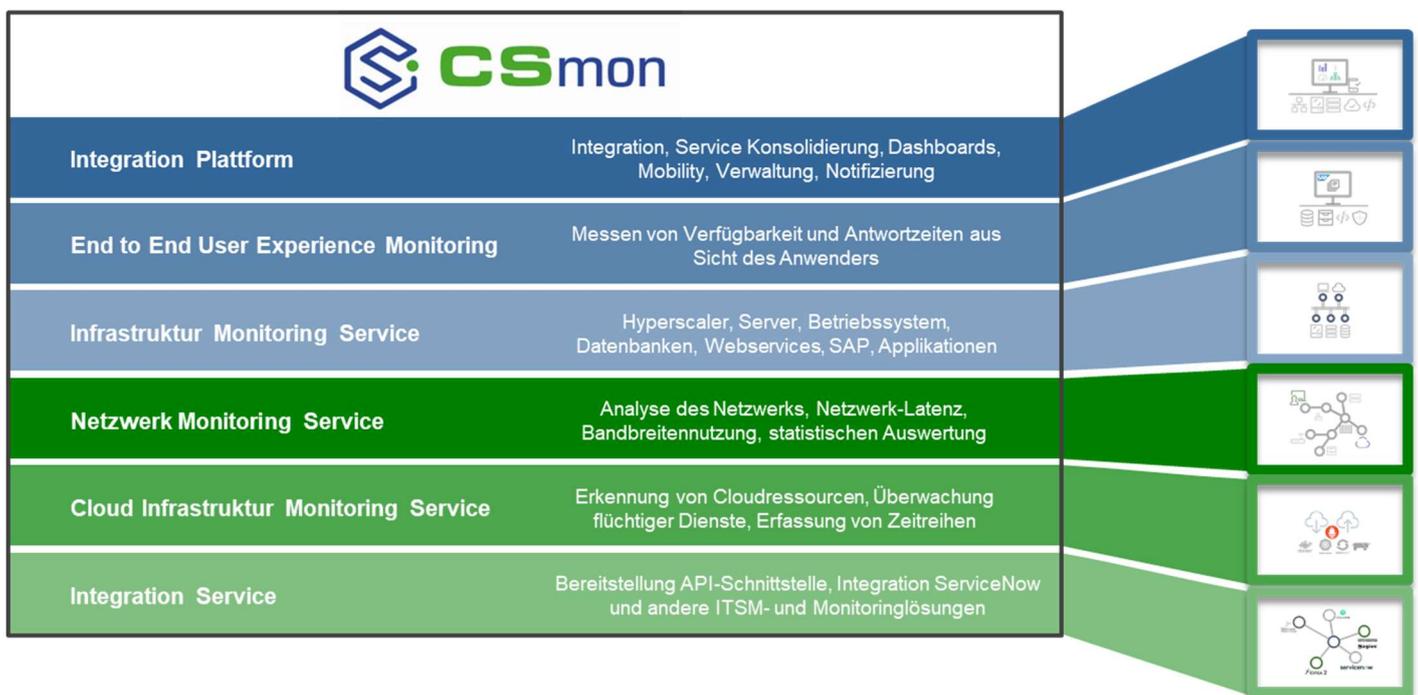
Nur wer Hardware, Netzwerke, Betriebssysteme, Datenbanken und Anwendungen gleichermaßen detailliert überwacht, kann bei Leistungsdefiziten oder Ausfällen gezielte Aussagen treffen und damit seine IT-Landschaft optimieren.

CSmon bietet Ihnen genau diese Überwachungsmöglichkeiten in Form eines übergreifenden, ganzheitlichen, sowie proaktiven System- und Business Prozess-Monitorings. Die Lösung deckt alle gängigen OS-Plattformen, Systemhersteller, Netzwerkkomponenten durchgängig über verschiedenste Überwachungsebenen (von der Hardware bis zum Software Service) ab und bietet die Möglichkeit eine übergreifende Überwachung.

CSmon stellt dafür eine zentrale und einheitliche grafische Oberfläche bereit und sorgt über die vereinfachte Darstellung komplexer technischer Abhängigkeiten einen Mehrwert für Administratoren, Software-Entwickler und IT-Manager.

Die Lösung bietet eine leicht administrierbare und intuitive Benutzeroberfläche für Detail- und Management-Dashboards, übergreifende Alarmierungseinstellungen, Berichte, Dokumentation und Administrationswerkzeuge über IT-Komponenten in ihrem Rechenzentrum oder auch aus der Cloud.

UMFASSENDE ÜBERWACHUNG DER IT-INFRASTRUKTUR



MONITORING-METRIKEN

Die individuell implementierten Monitoring-Metriken nutzen die am Markt etablierten Mess-Methodiken und bieten spezifische und auf die Anwendung/Komponente abgestimmte Prüfungen, welche laufend durch uns gewartet werden, um Ihnen einen reibungslosen langfristigen Einsatz zu ermöglichen.

<p>Infrastruktur & Applikationen</p> <p>Betriebssystem Microsoft Windows Server inkl. Web-Services (IIS, AD, etc.), Betriebssystem Linux Server inkl. Web-Services (Apache), Microsoft Exchange und Sharepoint, UC4, ...</p>	<p>Netzwerk & Interfaces</p> <p>Netzwerk-Discovery, Netzwerk-Interfaces, Netzwerk-Latenzen, Bandbreitennutzung, statistischen Auswertung, ...</p>	<p>SAP</p> <p>SAP System, SAP Prozesse SAP HANA, SAP Jobs, SAP Application-Logs, ...</p>	<p>Hardware & System</p> <p>Netzwerk HW (Switches, Firewall), Storage HW (netApp, QNAP, ...), Compute HW, Virtualisierung, Filesysteme, ...</p>
<p>Cloud</p> <p>Erkennung neuer IaaS Cloudressourcen und Infrastruktur-Komponenten, Einbindung in zentralen Dashboards und Administration, Verknüpfung mit OnPrem-Services zu einem übergreifenden Business-Prozess, ...</p>	<p>Zertifikate</p> <p>Automatisiertes Discovery der IT-Landschaft, auslesen der gesamten Zertifikatskette und deren Informationen zur rechtzeitigen Notifizierung bei Zertifikatsabläufen</p>	<p>Datenbanken</p> <p>MSSQL, Oracle, MySQL, IBM DB2 LUW/zOS/iSeries, MaxDB, SybaseIQ, Sybase ASE, SQL Anywhere, ...</p>	<p>IT-Security & Compliance</p> <p>Sicherstellung regulatorischer Vorgaben, Überwachung SAP Security Einstellungen, Dokumentation von Systemänderungen, konsistente Archivierung SAP System- und Securitylogs, ...</p>

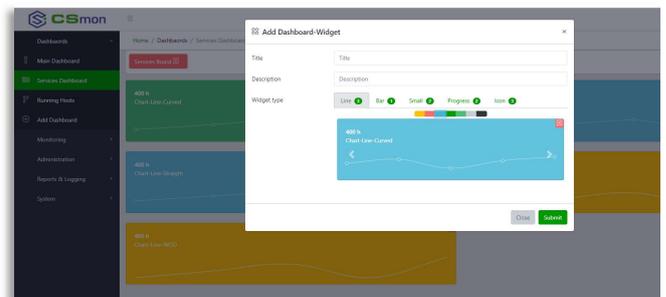
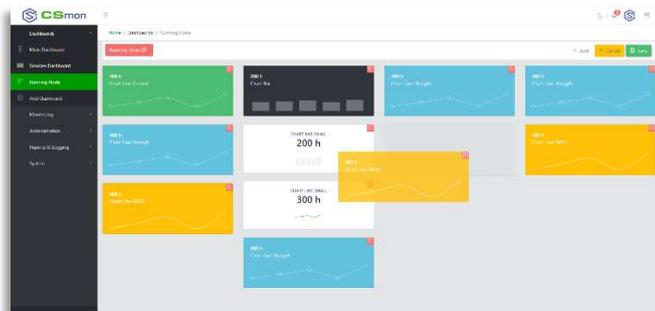
INTEGRATION PLATFORM

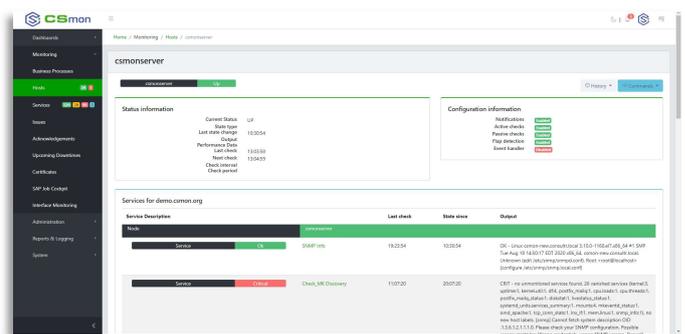
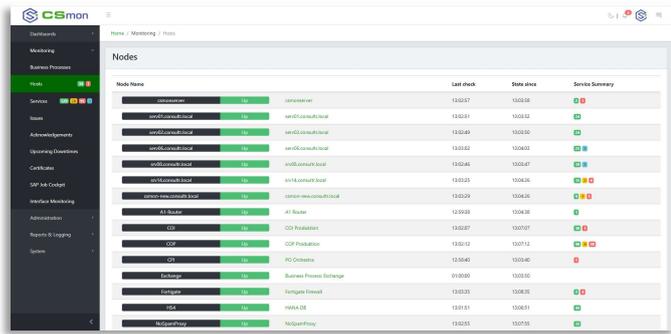
Die native Weboberfläche bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, um den Zustand der IT-Services zentral darstellen und administrieren zu können:

DASHBOARDS

Individuell gestaltbare Dashboards mit Grafana Integration für fortführende Detailanalysen.
 Drag & Drop Funktion für rasche und einfach Bearbeitung von Widgets
 Zentrales Speichern der Dashboards und User-übergreifende Nutzungsmöglichkeit

- Service Monitoring (Business-Prozess Monitoring und Impact Analyzer)
- Management-Dashboards
- Administrator-/Entwickler-Dashboards
- Abbildung von Zeitreihen
- Abbildung von Service-Abhängigkeiten und Gruppierungen

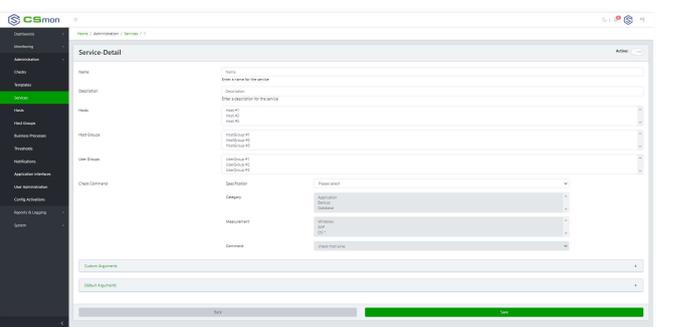
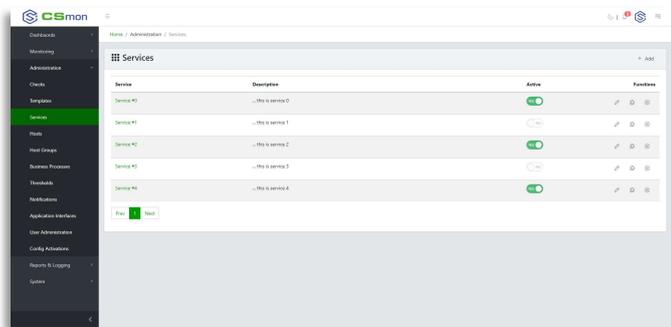




ADMINISTRATION

Dank der integrierten webbasierten Konfigurationsoberfläche können Administratoren die Kontrolle über die Verwaltung der Überwachungskonfiguration, der Systemeinstellungen und viele weitere Konfigurationen problemlos an Endbenutzer und Teammitglieder weitergeben. Konfigurationsassistenten führen Benutzer durch den Prozess der Überwachung neuer Systeme, Dienste und Anwendungen - ohne komplexe Überwachungskonzepte verstehen zu müssen.

Durch die automatisierte Konsolidierung aller Mess-Metriken hin zu Services kann eine einheitliche und systemübergreifende Administration von Überwachungen sichergestellt werden. Diese Services können in weiterer Folge mit Systemen (Hosts/Nodes) verbunden und zu weiteren Service-Gruppierungen oder Business-Prozessen beliebig zusammengestellt werden. Dies schafft die Basis für alle weiteren Monitoring-Funktionalitäten, wie zum Beispiel Notifizierungen, SLA-Messungen, Reporting, Logging, Dashboard-Darstellung, usw.



NOTIFIZIERUNG

Das zentrale Management von Notifizierungsregeln bietet eine einheitliche Interpretation von Thresholds, das Berücksichtigen von Abhängigkeiten zwischen Services, sowie die Abgrenzung von Betriebs-/Servicezeiten und das Informieren von definierten User-Gruppen. Notifizierungen können über diverse Ausgangskanäle Informationen verbreiten:

- Email
- SMS
- In-App Notifications
- Mobile Devices
- Ansteuerung von Umsystemen über die bereitgestellte API Schnittstelle (z.B. Servicenow)

USER- & ROLLENMANAGEMENT

Durch den Mehrbenutzerzugriff auf die Weboberfläche können Stakeholder den relevanten Infrastrukturstatus anzeigen. Benutzerspezifische Ansichten stellen sicher, dass User nur die Infrastrukturkomponenten sehen, für die sie autorisiert sind.

Die erweiterte Benutzerverwaltung vereinfacht die Verwaltung von Rollen und die Zuordnung zu User bzw. Usergruppen.

CSmon unterstützt die Authentifizierung über folgende Methoden:

- Basic Authentifizierung
- LDAP Authentifizierung
- Kerberos Authentifizierung

REPORTING & SLAs

CSmon bietet Reporting von Business-Prozessen, Services oder Hosts über einen längeren Zeitraum an. Dadurch besteht die Möglichkeit proaktives Monitoring zu betreiben und etwaige Trends und Probleme frühzeitig zu erkennen. Es ist möglich verschiedene Reports insbesondere SLA-Reports für Business-Prozessen, Services oder Hosts zu generieren.

Die Reports können über eine zentrale Eingabe-Oberfläche definiert und gefiltert werden. Reports können manuell oder terminisiert erstellt werden.

Zur Auswahl stehen unterschiedliche Report-Typen:

- Trend und Performance-Reports – Trends und Performance-Reports liefern für Business-Prozesse, Hosts oder Services grafische Auswertungen der verschiedenen Statuszustände über einen definierten Zeitraum.
- Verfügbarkeits-Reports - liefert pro Type (Host, Hostgroup, Service, Business-Prozess) Auswertungen über einen definierten Zeitraum. In der Übersicht werden die verschiedenen Statuszustände und deren Verfügbarkeit angezeigt.
- Notification-Reports - liefert individuell auswählbare Auswertungen sämtlicher Notifications.

INTEGRATION SERVICE

Mehrere APIs ermöglichen eine einfache Integration in interne Anwendungen und Anwendungen von Drittanbietern. Tausende von der Community entwickelten Addons erweitern die Überwachungs- und native Alarmierungsfunktionen laufend. Es stehen benutzerdefinierte Schnittstellen- und Addon-Entwicklungen zur Verfügung, mit denen die spezifischen Anforderungen Ihres Unternehmens abgedeckt werden können.



END TO END USER EXPERIENCE MONITORING

End to End oder End User Monitoring bedeutet das Messen von Antwortzeiten aus Sicht des Anwenders und hat sich immer weiter als das Standard-Messverfahren für die Überwachung von Servicequalität durchgesetzt.

Die Messungen erfolgen aus Sicht eines virtuellen Arbeitsplatzrechners, welcher analog einem End User Arbeitsplatz konfiguriert wird.

Darauf werden vordefinierten Anwenderszenarien für unterschiedliche Anwendungen/Services für die E2E-Messung der Antwortzeiten bzw. Verfügbarkeit in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Diese Prüfungen können für Web- und auch Terminalserver-Anwendungen eingesetzt werden.

Mit Einsatz einer Automatisierungs-Software kann das Enduserverhalten automatisiert nachgestellt und in regelmäßigen Abständen durchgängige Anwendungsaufrufe durchgeführt werden.

Durch diese Messungen und die Aufbewahrung der Messergebnisse lassen sich sehr gute Verfügbarkeits- und Performance-Statistiken errechnen, womit IT-Manager und Service Level Manager wichtige Informationen etwa für die SLA-Prüfung erhalten und damit wiederum qualitative Aussagen tätigen können.